

Unter dem Milchwald

von Dylan Thomas

Regie: Raoul Wolfgang Schnell

Komposition: Enno Dugend

Bearbeitung: Christoph Buggert

Produktion: BR/WDR 1969, 65 Minuten

"Es ist Frühling, mondlose Nacht in der kleinen Stadt, sternlos und bibelschwarz, die Kopfplasterstraßen still, und der geduckte Liebespärenchen- und Kaninchenwald humpelt unsichtbar hinab zur schlehenschwarzen, zähen, schwarzen, krähenschwarzen, fischerbootschaukelnden See.

Die Babys schlafen, die Bauern, die Fischer, die Händler und Rentner, der Schuster, Schullehrer, Schankwirte und Briefträger, der Leichenbestatter und das leichte Weib, Säufer und Schneider, der Pfarrer, der Polizist und die reinlichen Hausfrauen. Du kannst den Tau fallen hören und die eingewiegte Stadt atmen..." - Noch ist es Nacht, aber bald wird es Tag, die Stunden vergehen, und dann wird es wieder Nacht in der kleinen walisischen Stadt Llareggub, die verrückt ist von frühlingshaftem Überschwang.

1. Erzähler: Hanns Ernst Jäger

2. Erzähler: Christoph Quest

Kapitän Cat: Wolfgang Reichmann

Mr. Ogmore: Herbert Mensching

Mrs. Ogmore-Pritchard: Erika von Thellmann

Mr. Pritchard: Hans Herrmann-Schaufuß

Mr. Pugh: Alfred Balthoff

Polly Garter: Louise Martini

Mr. Waldo: Benno Sterzenbach

Ehr. Jenkins: Friedrich Maurer

Mr. Beynon: Max Mairich

Mrs. Beynon: Bruni Löbel

Gossamer Beynon: Gertrud Kückelmann

Lilly Smalls: Christiane Schröder

Dai Brot: Jörg Schleicher

Mr. Willy-Billy: Hans Clarin

Rosie Probert: Christa Berndt